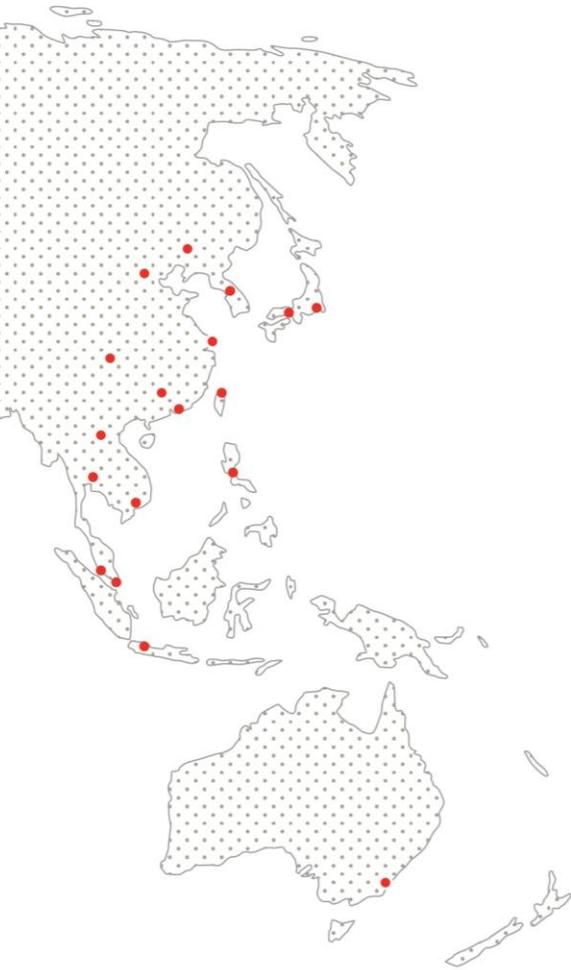




BOSNIEN UND HERZEGOWINA

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2023



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S12
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S13
- 06** ADRESSEN, S15



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Föderative Republik, bestehend aus der Föderation Bosnien und Herzegowina, Republika Srpska und dem Distrikt Brcko

FLÄCHE

51,129 km²: Land 51,197 km², Meer 12,2 km², (51 % FBiH, 49 % RS)

BEVÖLKERUNG

offiziell 3,5 Mio. (real ca. 2,9 Mio.), FBiH 2,2 Mio. (62,85 %), RS 1,17 Mio. (34,79 %), Distrikt Brcko 83,500 (2,37 %); 50,11 % Bosniaken, 30,78 % Serben, 15,43 % Kroaten, 3,68 % andere

STÄDTE

Hauptstadt Sarajevo (275.524); Banja Luka (185.042), Tuzla (110.979), Zenica (110.663), Bijeljina (107.715), Mostar (105.797), Prijedor (97.588), Doboj (69.385), Bihać (56.261),

KLIMA

gemäßigt kontinental im Landesinneren, mediterran in der Herzegowina

WÄHRUNG

BAM-Konvertible Mark (KM) - (fixer Wechselkurs 1 EUR = 1,95583)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Bosnien und Herzegowina, das zweitgrößte Land auf dem Westbalkan, hat mit Österreich traditionell sehr starke wirtschaftliche Beziehungen. Österreichische Unternehmen sind, kumuliert betrachtet, die wichtigsten ausländischen Direktinvestoren im Land (Gesamt-Investitionswert Ende 2021: EUR 1,2 Mrd.). Die knapp 200 österreichischen Niederlassungen vor Ort sind insbesondere in der Lohnfertigung, im Finanzsektor (Banken und Versicherungen) aber auch im Bau(materialien)sektor, der Logistikbranche und dem Fahrzeug- und Drogeriehandel tätig und prägen diese Bereiche im gesamten Land.

Bosnien und Herzegowina ist eines der wenigen Länder, mit denen Österreich ein Handelsbilanzdefizit hat. 2022 betrug dieses EUR 369,62 Mio. bei einem gesamten Handelsvolumen von etwas über EUR 1,5 Mrd. Grund dafür sind die oben erwähnten Lohnfertigungen und Lieferungen von österreichischen Niederlassungen an ihre Mutterhäuser.

Grundlage für den Bilateralen Handel ist das Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen zwischen Bosnien und Herzegowina und der EU, als wichtigstem Handelspartner des Landes: 70 % der bosnisch-herzegowinischen Gesamtausfuhren werden in die Länder der EU exportiert. Neben der EU hat Bosnien und Herzegowina Freihandelsabkommen mit EFTA, CEFTA, der Türkei und dem Iran.

Den größten Anteil am BIP erwirtschaftet der Dienstleistungssektor mit rund 60 %. Die restlichen 40 % werden in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei, Bergbau, verarbeitendem Gewerbe, Elektrizitäts- und Wasserversorgung

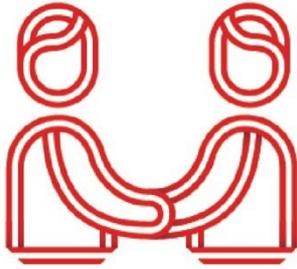
und Baugewerbe erwirtschaftet. Die Branchen mit dem höchsten Wertschöpfungsanteil am BIP sind der Handel mit und das verarbeitende Gewerbe. Insbesondere die Produktion von Metallerzeugnissen, Maschinen und Kraftwagen stieg im letzten Jahr stark an. Grund dafür ist u.a. der aktuelle Nearshoring Trend.

Investitionen sind insbesondere im Bereich der (erneuerbaren) Energie, der Verkehrsinfrastruktur und der kommunalen Infrastruktur geplant. Diese Investitionen werden im Normalfall durch Internationale Finanzinstitutionen wie EIB, EBRD oder die Weltbank finanziert.

Die Struktur des Landes, mit den zwei Entitäten und dem Sonderverwaltungsdistrikt Brcko, ist auch für die Wirtschaft von hoher Relevanz. Viele Kompetenzen liegen nicht auf staatlicher, sondern auf Entitätsebene, wie etwa das Gesellschafts- und Arbeitsrecht, aber auch eine Vielzahl an Genehmigungen, z.B. im Bereich der Energie für die Errichtung von neuen Kraftwerken.

Eine der größten Herausforderungen für das Land ist der anhaltende Brain-Drain: Viele Menschen suchen bessere Chancen und stabilere Zukunftsaussichten im Ausland. Ziel ist oft nicht die Verbesserung der eigenen Lebenssituation, sondern bessere Chancen für die nachfolgende Generation. In vielen Berufsgruppen wird es zunehmend schwierig, qualifiziertes Personal zu finden – bei einer gleichzeitig hohen Arbeitslosigkeit im Land.

Mit 15. Dezember 2022 hat Bosnien und Herzegowina den EU-Kandidatenstatus erhalten. Diese Entscheidung wurde vor Ort positiv aufgenommen und war der einzig logische Schritt seitens der EU nach der Verleihung des Kandidatenstatus an die Ukraine und Moldau. Erwähnenswerte Fortschritte im Bereich der 14 Problemthemen, welche die Europäische Kommission nach der Beantwortung mehrerer Fragenkataloge durch Bosnien und Herzegowina definiert hat, gibt es jedoch keine. Ein EU-Beitritt in naher Zukunft ist daher nicht absehbar. Es bleibt abzuwarten, ob die neu gebildeten Regierungen die nötigen Reformen nun tatsächlich in Angriff nehmen.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Einreise- und Ausreisebestimmungen

Für österreichische Staatsbürger ist kein Visum erforderlich, es genügt ein gültiger österreichischer Reisepass oder Personalausweis.

Geschäftszeiten

Die Behörden arbeiten idR Montag bis Freitag

Bürozeiten: 8.00 bis 16.00 Uhr

Geschäfte: 8.00 bis 19.00/20.00 Uhr, große Supermärkte und Shopping Center in der Stadt sind bis 22 Uhr oft auch Sonntags geöffnet

Banken: in der Regel von 8.00 bis 18.00 Uhr

Industriebetriebe: in der Regel von 7.00 bis 15.00 bzw. 08.00 bis 16 Uhr

Post- und Telefongebühren

Telefongebühren nach Österreich betragen im Festnetz/Mobilnetz ca. BAM 0,81 pro Minute. (BH Telecom) Es gibt auch Wertkarten-Telefone; Wertkarten BAM 5, BAM 25 und BAM 50 sind in Trafiken; Telefonshops und bei der Post erhältlich.

DOS AND DON'TS

Bosnier:innen und Herzegowiner:innen sind gastfreundlich und warmherzig.

Gesellschaft und gesellschaftliche Ereignisse sind bedeutend, Einladungen zum Essen oder zumindest auf einen Kaffee sollten nicht ausgeschlagen werden. Für Einladungen in Restaurants sollte man sich Zeit nehmen. Trinkgelder in den Restaurants sind üblich, auch Taxifahrer freuen sich über einen kleinen Zuschlag. Die Kenntnis einiger Brocken der Lokalsprache öffnet Türen.

In BiH wird geschätzt, dass die K.u.K. Monarchie zur Entwicklung der Infrastruktur und des Schulwesens des Landes beigetragen hat und dass Österreich während des Krieges 1992-95 Flüchtlinge aufgenommen hat. Österreicher:innen wird daher in der Regel sehr freundlich begegnet. Geschäftsverhandlungen werden trotz Freundlichkeit hart geführt.

Seien Sie sich bewusst, dass der vergangene Krieg, das Verhältnis zwischen den ethnischen Gruppen sowie Religion oder Sprachenpolitik heikle Gesprächsthemen sind. Respektieren Sie Sensibilitäten und vermeiden Sie eine Parteinahme. Die ethnischen Gruppen bezeichnen ihre Sprache nunmehr als Bosnisch, Kroatisch bzw. Serbisch, nicht mehr als Serbo-Kroatisch.

Die korrekte Landesbezeichnung lautet Bosnien und Herzegowina (BiH); die Bürger:innen heißen Bosnier:innen und Herzegowiner:innen.

Vermeiden Sie Kritik an der Entwicklung des Landes und einen Vergleich mit anderen Staaten von Ex-Jugoslawien.

Abseits der Hauptverkehrsadern sind wegen des Straßenzustandes der im Winter mangelhaften Schneeräumung robuste Kraftfahrzeuge (SUV, Allrad) zu empfehlen.

ANREISE

Linienflüge

Zwischen Wien und Sarajevo bestehen gute Direktflugverbindungen mit [Austrian Airlines](#). Darüber hinaus gibt es mehrmals die Woche Direktflüge von Wien nach Banja Luka und Tuzla mit [WizzAir](#) und [Ryanair](#).

Auto

Zagreb – Gradiska – Laktasi – Doboj – Zenica – Sarajevo

Bei der Anreise mit dem Auto können Sie die Wartezeiten an Grenzübergängen oder Baustellen sowie Fahrverbote unter folgendem Link abrufen: <https://bihamk.ba> .

Bus

Derzeit bestehen mehrere Busverbindungen.

CENTROTRANS

Put Zivota 8

71 000 Sarajevo

T +387 33 213 100, 213 010

F +387 33 215 086

E info@centrotrans.com

W www.centrotrans.com

GLOBTOUR

Put Zivota 2 (Bahnhof)

71 000 Sarajevo

T +387 33 557 057

F +387 33 557 056

W <http://www.globtour.com/>

Zugverbindungen

keine direkte Zugverbindung nach Österreich

täglich Züge zwischen Sarajevo-Capljina, Sarajevo-Maglaj, Banja Luka – Doboj und Banja Luka – Novi Grad. In der Sommersaison Sarajevo-Hafen Ploce (HR) jeden Fr, Sa, So von 02. Juni bis 27. August.

NOTRUF

Erste Hilfe: 124

Polizei: 122

Feuerwehr: 123

Pannenhilfe: 1281, 1285

ZEITVERSCHIEBUNG

wie in Österreich: MEZ, MESZ

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Taxi, Busse, O-Busse und Straßenbahn;

Transfer vom Flughafen ins Stadtzentrum per Taxi oder Bus ([Fahrplan und Preise](#)) möglich – Fahrtzeit ca. 15 min., Kosten ca. BAM 15,- bis 30,-. Am Flughafen warten üblicherweise Taxis. Hier empfiehlt es sich, auf das Einschalten des Taxameters zu bestehen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden! Sie können aber auch eines der Taxiunternehmen (siehe gleich unten) anrufen und ein Taxi zum Flughafen bestellen. Die Anfahrt ist kostenlos.

SARAJEVO

Crveni Taxi T +387 33 760 600

Paja Taxi T +387 33 1522

Samir i Emir Taxi T +387 33 1516

BANJA LUKA

Patrol Taxi T +387 51 1533

Euro Taxi T +387 51 1555

Maxi Taxi T +387 51 1551

Taxipreise liegen bei etwa BAM 1,50/km. Starpreis ist BAM 2,50. Manche

Taxiunternehmen erheben auch eine Gebühr von BAM 5,-/Stk. für das Gepäck.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Die grüne Versicherungskarte ist seit 19.10.2020 nicht mehr verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Ihr „Pickerl“ nicht abgelaufen ist. Pannenhilfe leistet der bosnische

Automobilclub:

BIHAMK, Skenderija 23, 71000 Sarajevo
T/F +387 33 212 772, Pannenhilfe: 1282,
E info@bihamk.ba,
W <http://www.bihamk.ba>

AMSRS, Knjaza Milosa 29B, 78000 Banja
Luka T/F +387 51 301464, Pannenhilfe:
1285, E infoams-rs@teol.net,
W <http://www.ams-rs.com>

DEISENVORSCHRIFTEN

Es dürfen BAM oder Fremdwährungen im Gegenwert von maximal EUR 10.000 in bar eingeführt/ausgeführt werden, Beträge darüber müssen an der Grenze deklariert werden, andernfalls werden nicht deklarierte Beträge bei der Ein- und Wiederausreise beschlagnahmt.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Gegenstände für den persönlichen Gebrauch dürfen zollfrei eingeführt werden. Es ist vorgeschrieben, dass Reisende bei der Einreise nach Bosnien und Herzegowina mündlich alle Gegenstände deklarieren, die über den Rahmen des gewöhnlichen Reisegepäcks hinausgehen.

Ohne Zoll können im eigenen Gepäck folgende Waren eingeführt werden:

- 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g. Tabak
- 4l Wein
- 2l eines alkoholischen Getränks bis 22 % vol. oder 1l über 22 % vol.
- 16l Bier

Nicht-kommerzielle Ware ist bis zur Bagatellgrenze zollfrei, diese beträgt KM 600,- (ca. EUR 300,-) pro Person. In diese Summe wird der Wert von o.a. Waren nicht einberechnet.

Für die temporäre Einfuhr von Werkzeugen für Montagetätigkeiten oder von Mustern für Messeauftritte kann ein Carnet ATA verwendet werden.

Geschäftsreisende können mit sich zollfrei Warenmuster mit unbedeutendem Wert, Kataloge, Preislisten, Bedienungsanleitungen und Broschüren, die als gedruckte Werbematerialien dienen, mit sich einführen. Am Grenzübergang muss einen Antrag zur Zollbefreiung gestellt werden. Neben den Antrag ist noch eine Auflistung der Werbegegenstände, sowie eine Erklärung, dass das Werbematerial kostenlos verteilt wird, beizulegen.

Muster, Kataloge und Werbeartikel (bis zum 1 kg), die kostenlos an den Kunden versendet werden, sind von der Verzollung befreit, wenn sie keinen kommerziellen Wert haben und nicht für andere Zwecke außer für Werbung benutzt werden. Muster müssen klar und unablöslich gekennzeichnet sein.

Der Postweg ist zuverlässig. Für die internationalen Postsendungen, deren Versand einer Zoll- und Devisenkontrolle unterliegt, gelten die Zoll- und Devisengesetze und -bestimmungen des Weltpostvereins.

Kurierdienste: DHL, EMS, TNT, UPS, EXPRESS ONE (Tochterunternehmen der österreichischen Post AG)

ZOLLBESTIMMUNGEN

Es stimmen nur die ersten sechs Stellen des EU-Zolltarifs (HS Code) mit jenen des bosnischen überein. Es gilt ein einheitlicher Außenzolltarif mit Zollsätzen von 0, 5, 10 und 15 %. Für Waren mit EU-Ursprung (Nachweis EUR 1 oder Erklärung als ermächtigter Exporteur) gelten reduzierte Zollsätze oder Zollbefreiung.

Die Zolltarife sind auf der Homepage der Verwaltung für indirekte Besteuerung abrufbar bzw. das [AußenwirtschaftsCenter Sarajevo](#) gibt Ihnen bei Angabe der in Frage stehenden Zolltarifnummer jederzeit gerne Auskunft.



04 IHR MARKTEINTRITT

JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

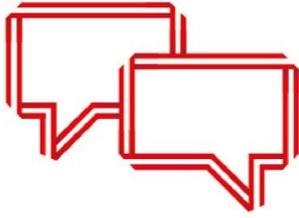
Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite

<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/Bosnien-Herzegowina.html>

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (sarajevo@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Durchschnittliche Aufenthaltskosten pro Tag ca. EUR 120

Eine ausführlichere Hotelliste erhalten Sie beim AC Sarajevo. Es sei angemerkt, dass einige Hotels in der FBiH aufgrund arabischer Investoren Halal-Regel befolgen und z.B. keinen Alkohol ausschenken oder Schweinefleisch/Schinken servieren.

Hotels in Sarajevo

Gehoben:

Hotel Europe****

Vladislava Skarica 5

71 000 Sarajevo

T +387 33 580 400

Courtyard Marriott****

Skenderija 1

71 000 Sarajevo

T +387 33 954 500

Mittelklasse:

Hotel Art****

Vladislava Skarica 3

71 000 Sarajevo

T +387 33 232 855

Günstig:

IBIS Styles Hotels Sarajevo***

Dzemala Bijedica 169 A

71 000 Sarajevo

T +387 33 483 900

Hotels in Banja Luka

Gehoben:

Hotel Integra****

Kralja Petra I Karadjordjevica 129

78 000 Banja Luka

T +387 51 493 420

Courtyard by Marriott ****

Prvog krajiškog korpusa 39

78000 Banja Luka

T+387 51 337 700

Mittelklasse:

Hotel Bosna****

Kralja Petra I Karadjordjevica 97

78 000 Banja Luka

T +387 51 215 775

Günstig:

Zepter Hotel Palace

Kralja Petra I Karadjordjevica 60

78 000 Banja Luka

T +387 51 223 040

Restaurants in Sarajevo:

Gehoben:

Kibe Mahala

Vrbanjuša 106

71 000 Sarajevo

T +387 33 441 936

Mittelklasse:

Dveri

Prote Bakovica 12

71 000 Sarajevo

T +387 33 557 020

Günstig:

Cevabdzinica Zeljo

Kundurziluk 19

71000 Sarajevo

T +387 33 447 000

Restaurants in Banja Luka

Gehoben:

Kazamat

Teodora Kolokotronisa bb

78 000 Banja Luka

T +387 51 224 460

Mittelklasse:

Picerija Kod Brke

Ulica Srpska 36

78 000 Banja Luka

T +387 51 216 006

Günstig:

Kod Muje

Brace Potkonajak bb

78 000 Banja Luka

T +387 51 319 912

TOURISTISCHES

Lokale Reisebüros

Galileo Travel, Cemalusa 6,

71 000 Sarajevo, T +387 33 220 381,

E info@galileotravel.ba

Zepter Passport, Veselina Maslese 8/I,

78 000 Banja Luka, T +387 51 213 394,

E info@zepterpassport.com

Relax Tours, Alekse Santica 5,

71 000 Sarajevo, T +387 33 263 190,

E relaxtours@relax-tours.com

Unis Tours, Kralja Alfonsa XIII 7, 78 000

Banja Luka, T +387 51 340 960,

E info@unistours.com



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SARAJEVO WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Martha Suda
Post-/Büroanschrift
Zmaja od Bosne 11, Zgrada RBBH, Objekat B
71 000 Sarajevo
Bosnien und Herzegowina
T +387 33 267 840, +387 33 267 850
E sarajevo@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ba

BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag 08:30 – 17:00 Uhr
Freitag 08:30 – 16:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO BANJA LUKA

E sarajevo@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ba

BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag 08:30 – 17:00 Uhr
Freitag 08:30 – 16:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

Keine

IMPRESSUM

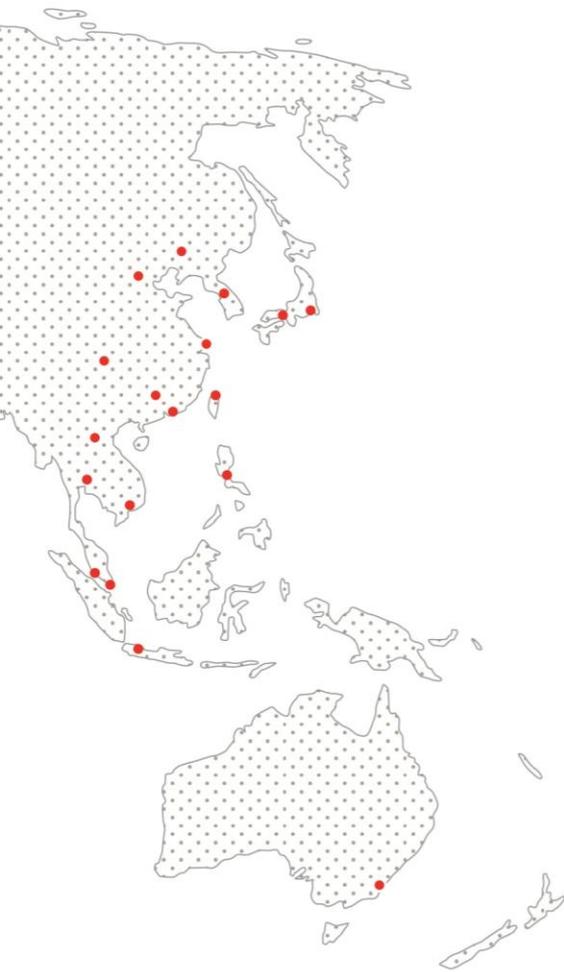
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SARAJEVO
T +387 33 267 840
E sarajevo@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ba



AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER

SARAJEVO

T +387 33 267 840

E sarajevo@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ba

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

Y www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

i instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

**LÄNDERREPORT BOSNIEN UND HERZEGOWINA
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
JULI 2023**